

## VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 28.03.2019 im Sitzungssaal.

Beginn: 20:00  
Ende: 21:45

### Anwesende:

Bürgermeister	Stockinger Hermann	ÖVP	
Vizebürgermeister	Schobesberger Evelyn	ÖVP	
Gemeinderatsmitglieder	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ	
	Lachinger Jürgen	ÖVP	
	Vogtenhuber Markus, BA	SPÖ	
	Braschler Günther	FPÖ	
	Fellner Andreas	SPÖ	
	Fellner Peter	FPÖ	
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP	
	Gangl Markus	FPÖ	
	Gmoser Herbert	SPÖ	
	Gmoser Silvia	SPÖ	
	Gschwandtner Manuela	ÖVP	
	Hauser Christian	ÖVP	
	Hauser Franz	ÖVP	
	Knoll Ernst	ÖVP	
	Neudorfer Gerhard	ÖVP	
	Praschl Bianca Carina	SPÖ	
	Praschl Manuel	SPÖ	
	Sulzberger Magdalena	ÖVP	
	Wageneder Barbara	ÖVP	
Ersatzmitglieder	Haag Bonita	SPÖ	Vertretung für Leopold
	Brandl		
	Mayr Josef	ÖVP	Vertretung für Rudolf Sulzberger
	Thomae Walter	ÖVP	Vertretung für Mag. Andreas Meissner
	Zehner Robert Peter	SPÖ	Vertretung für BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber

**Es fehlen:**

Gemeinderatsmitglieder

Brandl Leopold	SPÖ
Holzinger-Vogtenhuber Daniela, BA	SPÖ
Meissner Andreas, Mag.	ÖVP
Sulzberger Rudolf	ÖVP

**Schriftführerin:** Kerstin Stockinger

**Anwesend:** Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

**Zuhörer: 7**

---

## **Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung**

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

## **Gesetzesgrundlage**

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane  
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

## **Akustische Aufzeichnung**

Der gesamte Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde mit der Aufnahmeanlage im Sitzungssaal aufgezeichnet. Die Datei GR\_02.MP3 wurde am Server des Gemeindeamtes Gampern H:\Bilder\Tonband\_Gemeinderat\2019 abgespeichert und archiviert.

## **Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass**

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 07. Februar 2019 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## **Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Bürgermeister Hermann Stockinger folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung:

15. Infrastrukturkostenvereinbarung für Umwidmung in Weiterschwang Süd
16. Weiterschwang Süd; Dorfgebiet - Genehmigung

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

### Tagesordnung:

1. Rechnungsabschluss 2018  
Vorlage: AV/133/2019
2. Errichtung eines Gehweges und von Parkplätzen im Ortszentrum - Vergabe der Arbeiten  
Vorlage: AV/137/2019
3. Gestaltung Ortszentrum NEU (Beschilderung, CI-Arbeit, Beleuchtung, Bepflanzung) in Verbindung mit einem Parkraumkonzept  
Vorlage: AV/143/2019
4. Familienfreundliche Gemeinde - Beschlussfassung der Umsetzungsmaßnahmen  
Vorlage: AV/136/2019
5. Verkehrssichernde Maßnahmen an der B1 in Koberg und Baumgarting  
Vorlage: AV/131/2019
6. Verkehrssichernde Maßnahmen in den Ortschaften: Haunolding, Piesdorf und Weiterschwang  
Vorlage: AV/148/2019

7. Finanzierungsplan KLF FF Weiterschwang  
Vorlage: AV/134/2019
  8. Vergabe KLF FF Weiterschwang  
Vorlage: AV/135/2019
  9. Vollziehungsprobleme bei der Grundsteuer B  
Vorlage: AV/147/2019
  10. Vertrag über die externe arbeitsmedizinische Betreuung  
Vorlage: AV/140/2019
  11. 50 km/h Beschränkung zwischen Haunolding und Gampern ("Totenberg")  
Vorlage: AV/142/2019
  12. Tauschvereinbarung zu Grundstück 3052, KG. Baumgating in Oberheikerding  
Vorlage: AV/141/2019
  13. Veranstaltung einer gemeindeübergreifenden Messe "Arbeiten wo du lebst"  
Vorlage: AV/144/2019
  14. Untervermietung des Jugendzentrums  
Vorlage: AV/108/2019
  15. 4.65 Oberheikerding bei ehem. Landwirtschaft - Genehmigung  
Vorlage: AV/072/2018
  16. 4.70 Unterheikerding Reitsportanlage - Einleitung  
Vorlage: AV/145/2019
  17. 4.71 Gampern - Erweiterung Bruggerstraße (südwestlich) - Einleitung  
Vorlage: AV/146/2019
  18. Änderung des Bebauungsplanes Nr 4 "Zentrum" - Genehmigung  
Vorlage: AV/094/2018
  19. Kaufvertrag im Gewerbepark Be One für Grundstück Nr. 5345/4, KG. Gampern  
Vorlage: AV/139/2019
  20. Allfälliges
-

## Beratung:

### 1. Rechnungsabschluss 2018

Vorlage: AV/133/2019

#### Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Gampern hat in seiner Sitzung am 20.02.2019 den Rechnungsabschluss 2018 geprüft und folgende Feststellungen gemacht:

Kassen - IST – Bestand per 31.12.2018

Barbestand	€	1.106,38
(Konto 10025 u. Onlinesparen)	€	842.282,39
Raiba (Konto 1-00.010.025) Sonnenwiese	€	0,--
Raiba (Konto 2-00.010.025 u. Onlinesparen) BE ONE	€	698.980,34
<b>Gesamt</b>	<b>€</b>	<b>1.531.369,11</b>

Den Ausgaben in der Höhe von € 7.291.154,17 stehen Einnahmen von € 7.838.822,99 gegenüber.

Es ergibt sich somit ein **Sollüberschuss von € 547.668,82.**

Der Rücklagenstand wird per 31.12.2018 mit € 2.260.000, -- festgestellt. Die Rücklagen sind bei der Kommunalkredit Austria AG mit € 1.760.000,-- die restlichen € 500.000,-- sind bei der Raiffeisenbank Gampern unter AT48 3411 3009 0001 0025 veranlagt. Die Auszüge der KA- Direkt sowie der Kontoauszug der Raiba Gampern liegen vor und stimmen mit dem Rücklagenstand des RA überein.

Der Rechnungsabschluss 2018 weist einen Gesamtschuldenstand von € 3.666.589,53 auf.

Davon entfallen auf das Bankdarlehen – BE ONE (Schuldenart 1lt. VRV) € 230.240,01 und auf übrige Bankdarlehen (Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung – Schuldenart 2 lt. VRV) € 3.436.349,52.

Die Pro – Kopf Verschuldung beträgt somit per 31.12.2018 bei einem Einwohnerstand von 2.970 € **1.234,54.**

Die Zuführungen vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt betragen € 430.910,83, die Rückführung vom außerordentlichen Haushalt an den ordentlichen Haushalt € 1.772,45.

Zum Rechnungsabschluss 2018 wurden keine Mängel festgestellt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den zu beschließenden Antrag vor.

#### Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 zu beschließen und den Bericht des Prüfungsausschusses laut Beilage 1 zur Kenntnis zu nehmen.

#### Abstimmungsergebnis:

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 2. Errichtung eines Gehweges und von Parkplätzen im Ortszentrum - Vergabe der Arbeiten Vorlage: AV/137/2019

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 06. Juli 2017 und am 29. Juni 2018 den Grund für Parkplätze und einen Fahr-  
bahnteiler von der Fam. Schausberger im Ortszentrum angekauft.

Für die Errichtung der Parkplätze entlang der Sportanlage und den Bau des Fahrbahnteilers inkl. der Ge-  
staltung mit Bäumen und von Straßenlaternen wurden im Voranschlag unter dem Projekt „VAZ 4Kanter  
Parkplätze“ insgesamt € 290.000,- lt. einer Kostenschätzung vom Planungsbüro HIPI präliminiert.

Die weitere Gestaltung mit Bäumen, Beleuchtung, Beschilderung, etc. weiterführend im Ortszentrum wird  
nunmehr in einem eigenen Projekt „Gestaltung Ortszentrum“ abgewickelt.

Somit wurden die Bauarbeiten für den Straßenbau, die Randleisten, die Leitungsführung und Fundamente  
für die Straßenbeleuchtung sowie den Fahrbahnteiler und den Gehweg zum 4 Kanter ausgeschrieben.  
Diesbezüglich gab es im Vorfeld 2 Besprechungen am 22. Jänner und am 12. Februar 2019 mit den Pla-  
nern. Die Ausschreibung wurde auf Basis dieser Vereinbarungen durchgeführt.

Die Angebotseröffnung fand am 18. März 2019 am Gemeindeamt Gampern statt. Die dementsprechenden  
Unterlagen inkl. dem Vergabevorschlag liegen dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Es ist geplant die Bauausführungen im Sommer 2019 durchzuführen. Weiters sollte anschließend beantragt  
werden, dass die Ortstafel weiter in Richtung Osten (Nähe Haus Wageneder) versetzt wird, sodass im Orts-  
zentrum eine beruhigte 50 km/h Zone entsteht.

Die weiterführende Gestaltung wird anschließend erfolgen, sodass spätestens mit der Eröffnung des 4Kan-  
ters alle Arbeiten abgeschlossen sind.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

FO Markus Vogtenhuber erwähnt, dass die Ausschreibung diskutiert wurde, da voraussichtlich weniger  
Maße ausgeschrieben wurde, als benötigt wird. Amtsleiter Christoph Stockinger betont, dass der Ablauf der  
Ausschreibung ordnungsgemäß laut BVG erfolgt ist.

### Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Vergabe der Arbeiten an die Firma Spindler aus Ampflwang/H. zum Preis  
von € 167.959,27 entsprechend dem vorliegenden Vergabevorschlag des Planungsbüros HIPI aus Vöck-  
labruck.

### Abstimmungsergebnis:

**Beschluss:** Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

### Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Enthaltung
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja

Herr Markus Gangl	FPÖ	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Enthaltung
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Enthaltung
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Befangen
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Enthaltung
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Enthaltung
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Robert Peter Zehner	SPÖ	Ja

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 1

### **3. Gestaltung Ortszentrum NEU (Beschilderung, CI-Arbeit, Beleuchtung, Bepflanzung) in Verbindung mit einem Parkraumkonzept** Vorlage: AV/143/2019

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge der Planung und Ausschreibung für die Parkflächen P5 und den Fahrbahnteiler von Weiter-schwang kommend wurde für die Gestaltung auch Hr. Arch. Hamberger von den F2 Architekten für die Be-leuchtung und Beschilderung hinzugezogen.

Es gab Besprechungen am 22. Jänner (Anzahl der Lichtpunkte), 12. Februar (Fertigstellung der Ausschrei-bungsunterlagen, Leerrohre, Planungsfreigabe) und am 28. Februar 2019 (Vorstellung des Beschilderungs-konzeptes und der CI Arbeit von Hr. Zitzler, Beleuchtungsvorschlag von Herrn Ing. Ebner, Zumtobel). Bei diesem Termin wurde durch Hr. Christoph Buttiger der Input für die Bepflanzung eingebracht (Bäume ent-lang der Parkflächen bzw. des Gehweges)

Weiters wurde gemeinsam mit Hr. Arch. Hamberger und Herrn Zitzler die Kostensituation besprochen.

Das Projekt soll in 3 Bauetappen aufgeteilt werden. Es wird auch der Parkplatz GSG (P4) sowie die Park-flächen direkt im Ortszentrum (P2 und P3) in das Konzept miteinbezogen.

Wichtig ist auch ein Leitsystem für den 4Kanter, welcher außerhalb und innerhalb des Gebäudes ähnlich und durchläufig gestaltet werden soll. Dafür ist auch eine CI-Arbeit erforderlich.

Am Donnerstag, 21. März 2019 wurde das Konzept mit den Fraktionen für den Gemeinderat vorbespro-chen.

Die drei Planer dieses Projektes stellen das Projekt vor.

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger erkundigt sich wie hoch die Leuchtkraft ist. Die Planer antwor-ten, dass die neuen LED Lampen einer höheren Leuchtkraft haben und viel nachhaltiger sind. GR Fellner Andreas erkundigt sich bezüglich des Farbspektrums der Leuchten und ob es Leuchten gibt, welche weni-ger Insekten anlocken. Die Planer antworten, dass es möglich ist. FO Markus Vogtenhuber findet die Vision sehr gut. Er findet nur die Skulptur sehr fragwürdig und erkundigt sich, welcher Gedanke hinter der Skulptur steckt. Die Planer erklären den Hintergrund zur Skulptur. GR Andreas Fellner erkundigt sich, ob die Be-leuchtung auch mit Bewegungsmeldern funktioniert. Die Planer stimmen zu ergänzen, dass dies mittels

Steuerung bereits Standard in Gemeinden ist. GR Markus Gangl erkundigt sich, wie hoch die Seillösung montiert wird. Die Planer antworten, dass sie Seile in einer Höhe von 6 – 7 Meter montiert werden.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

GR Günther Braschler betont, dass es eine tolle Vorstellung war. Jedoch geht es auch um das Geld, denn die Kosten werden hier wieder deutlich überschritten. GR Manuela Gschwandtner betont, dass sie den breiten Blickwinkel sehr gut findet und dass die weitere Erarbeitung im Lenkungsausschuss auch sehr wichtig ist. FO Jürgen Lachinger stimmt GR Manuela Gschwandtner zu.

### **Antrag:**

Der Vorsitzende beantragt auf Basis der Präsentation (Beilage 2),

- A) die F2 Architekten mit den Arbeiten für die Beleuchtung und Bepflanzung für den Parkplatz VAZ 4Kanter zu beauftragen. Der Kostenrahmen wird lt. beiliegender Grobkostenschätzung (Projekt 1) mit € 82.175,- festgelegt. Diese Kosten werden dem Projekt „VAZ 4Kanter Parkplätze“ zugeordnet.
  
- B) die F2 Architekten mit den Arbeiten lt. Projekt 2 zu beauftragen. Dies beinhaltet die Arbeiten für die Beleuchtung, Bepflanzung und die Beschilderung des Ortszentrums sowie die Errichtung einer Skulptur im Innenhof des Gebäudes und ein Sitzmöbel am Ortsplatz. Der Kostenrahmen wird lt. beiliegender Grobkostenschätzung (Projekt 2) mit € 165.113,- festgelegt. Diese Kosten werden einem eigenen außerordentlichen Projekt „**Gestaltung Ortszentrum**“ zugeordnet.

Die Art der Ausführung, insbesondere jene für die Sitzmöbel und die Skulptur, muss im Lenkungsausschuss freigegeben werden

Die jeweiligen Vergabevorschläge sind dem Gemeindevorstand zur Freigabe vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

### **Namentliche Abstimmung:**

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Nein
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Markus Gangl	FPÖ	Enthaltung
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja

Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Robert Peter Zehner	SPÖ	Ja

Ja 22 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

#### 4. Familienfreundliche Gemeinde - Beschlussfassung der Umsetzungsmaßnahmen

**Vorlage: AV/136/2019**

GR Günther Braschler erwähnt, dass dies ein sehr tolles Projekt ist. GR Silvia Gmoser erkundigt sich bei Manuela Gschwandtner bezüglich den Problemen Integration in der Volksschule Gampern. GR Manuela Gschwandtner antwortete, dass sie bereits Gespräche mit betroffenen Eltern geführt habe und dass im nächsten Monat ein Gespräch mit Bürgermeister Hermann Stockinger, ihr und Frau Isabella Zehentner stattfinden wird. Bürgermeister Hermann Stockinger fügt noch hinzu, dass dies vorsichtig angegangen gehört. GR Silvia Gmoser fügt noch hinzu, dass dies geklärt werden muss.

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger stellt die acht definierten Maßnahmen vor und beantragt die Beschlussfassung dieser. Ebenfalls geht sie auf alle Punkte genauer ein und erklärt sie. GR Manuela Gschwandtner möchte zum Thema Integration noch hinzufügen, dass es in 2/3 der Gamperner Kinderbetreuungseinrichtungen bestens funktioniert. FO Markus Vogtenhuber vergleicht das Vorhaben Gamperner Ortszentrum mit dem Projekt Familienfreundliche Gemeinde und stellt fest, dass hierfür seiner Meinung nach zu wenig Geld ausgegeben wird. GR Günther Braschler möchte die Strategie 2030 in Erinnerung holen und erwähnen, dass die Punkte des Generationenausschusses sehr ähnlich mit den der familienfreundlichen Gemeinde sind und dass dies Hand in Hand funktioniert.

#### **Antrag:**

Die Berichterstatterin Vizebgm. Evelyn Schobesberger stellt den Antrag folgende angeführten Maßnahmen zur Wiedererlangung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ und des Unicef-Zusatzzertifikats „kinderfreundliche Gemeinde“ zu beschließen:

#### **Maßnahme**

#### **Zuständigkeit**

Babymassage und Kindernotfallkurs	Anna Haas/Evelyn Schobesberger
Spielplatzenerweiterung am Sportplatz	Evelyn Schobesberger
Workshop „Sicheres Internet für Kinder“	Barbara Hauser
Kochworkshop	Johanna Klee
Ankauf mobiles Geschwindigkeitsmessgerät und Aufstellen von „Achtung Kinder“ Tafeln in Weiterschwang	Bauabteilung Gemeindeamt
Leseoma/Leseopa	Hildegard Baumann
Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen in unseren Bildungseinrichtungen	Evelyn Schobesberger
E-Book Mediathek in der Bücherei/Media2go	Beate Kalleitner

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 5. Verkehrssichernde Maßnahmen an der B1 in Koberg und Baumgarting

Vorlage: AV/131/2019

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat den Auftrag erteilt, dass die verkehrssichernden Maßnahmen am Koberg geplant werden. = Gemeinderat am 26.04.2018 beschließt ein Planungsübereinkommen betreffend eine Machbarkeitsstudie auf Basis einer Unterschriftenliste.

### Vorplanung für das Projekt Koberg und den Lückenschluss Radweg

Projekt Nr. 180050.20 v. 8.11.2018 wurde durch das Büro Schimetta Ziviltechnik ausgearbeitet und mit den Anrainern abgestimmt.

Die Kosten für das Bauvorhaben Koberg belaufen sich auf € 798.000, --

Die Kosten für den Lückenschluss Radweg nach Baumgarting belaufen sich auf € 197.000, --

### Informationen zum Lärmschutzprojekt (Auftrag GR am 20.09.2018) am 05.02.2019

Am 20.09.2018 wird ein Übereinkommen beschlossen für die Planung von Lärmschutzmaßnahmen am Koberg. Dieses Projekt wurde am 05.02.2019 am Gemeindeamt durch das Büro Kubesch vorgestellt:

Die errechneten Werte ergeben grundsätzlich eine Förderfähigkeit des Projektes. Die Lärmschutzwände wurden mit 4 m Höhe berechnet. Die Kosten für eine Lärmschutzwand liegen bei € 250,- bis € 300,- je m<sup>2</sup>. Bei einer Länge von rd. 250 lfm. ist daher von Kosten in der Höhe von über € 220.000, -- auszugehen. Es wird nunmehr vom Büro Kubesch berechnet welche Gesamtkosten entstehen und welche Förderung durch das Land in Frage kommt.

Die bereits ausbezahlte Fensterförderung der betroffenen/durch die neue Wand geschützten Anrainer bzw. Wohnhäuser in der Höhe von € 28.000,- ist zurückzuzahlen bzw. in die Finanzierung mitaufzunehmen.

### Radwegekonzept

Gemeinsam mit Herrn Wallner bzw. Hr. Schönberger und dem Büro Schimetta wird ein Radwegekonzept von Gampern bis Timelkam und den Gewerbestraße Be One entwickelt, welches in den Jahren 2019 bis 2015 umgesetzt werden soll. Der Antrag ist bei der Straßenmeisterei Seewalchen einzubringen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. GR Christian Hauser erkundigt sich, warum bei Punkt C sich das Land Oö. zu 50% beteiligt und bei den anderen nicht. Bürgermeister Hermann Stockinger erklärt, dass versucht wird die anderen in die Reihung hineinzubringen und daher soll das heute beschlossen werden. GR Markus Gangl erkundigt sich ob es bereits eine komplette Vorstellung vom Radweg gibt. Bürgermeister Hermann Stockinger erwähnt, dass der Radweg zwischen Koberg und Baumgarting entlang der alten B1 laufen soll es aber noch keine konkreten Pläne gibt. GR Günther Braschler erkundigt sich, ob dadurch die Unterführung in Baumgarting verschoben wird. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass aus diesen beiden Projekten eines werden soll.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt:

- A) Die Umsetzung der vorliegenden **verkehrssichernden Maßnahme inkl. Radwege am Koberg** (Planung lt. beiliegendem Plan der Schimetta Ziviltechnik, GZ 180050.20, Var. 3a vom 08.11.2018 im Jahr **2019 und 2020** unter der Voraussetzung, dass sich das Land Oö. mit 50 % an den Kosten beteiligt. Dafür wird das beiliegende Planungskosten-Übereinkommen (laut Beilage 3) für die Einreichplanung beschlossen. Die Grundeinlöseverhandlungen sollen vom Land Oö. umgehend in die Wege geleitet werden.

- B) Grundsatzbeschluss für das **Lärmschutzprojekt am Koberg**. Der Anteil der Gemeinde Gampern ist je nach Berechnung vom Büro Kubesch festzulegen.
- C) Errichtung des **Geh- und Radweges von Koberg nach Baumgating im Jahr 2021** unter der Voraussetzung, dass sich das Land Oö. mit 50 % an den Kosten beteiligt
- D) Planung von einem **Geh- und Radweg von Baumgating nach Haunolding** und Umsetzung je nach Finanzierbarkeit in den Jahren **2022 und 2023**
- E) Grundsatzbeschluss für eine **Verlängerung des Geh- und Radweges bis zur Gemeindegrenze Timelkam**. Eine bauliche Umsetzung der Maßnahmen erfolgt je nach Finanzierbarkeit im **Jahr 2024**. Die Grundinanspruchnahme soll umgehend gesichert werden.
- F) Situierung der Unterführung in Baumgating unter Berücksichtigung des gesamten **Radwegekonzeptes „Gampern-Timelkam-Be One“**

Weiters sollen folgende baulichen Maßnahmen in einem **Masterplan bis 2025 berücksichtigt, vergeben und geprüft** werden:

- G) Abbiegemöglichkeit im Kreuzungsbereich Be One/Baumgating an der B1 Richtung Vöcklamarkt in Verbindung mit einem Beschleunigungsstreifen Richtung Vöcklabruck. Dazu werden Verkehrszählungen im Bereich der Kreuzung Baumgating und Hörgattern veranlasst. Dazu wird das Büro Schimetta Ziviltechnik aus Linz lt. Pos. 5 des Angebotes Nr. 5093 v. 25.03.2019 zum Nettopreis von € 2.550,- beauftragt.
- H) Überprüfung einer Unterführung des Kreuzungsbereiches und Einbindung der Geh- und Radwegeunterführung
- I) Radwegekonzept von Gampern über Haunolding bis Koberg und Timelkam sowie bis nach Baumgating und zum Gewerbe- und Technologiepark unter Berücksichtigung der Maßnahmen A bis E inkl. Kostenschätzungen. Dazu wird das Büro Schimetta Ziviltechnik aus Linz lt. Pos. 4 des Angebotes Nr. 5093 v. 25.03.2019 zum Nettopreis von € 3.400,- beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

#### **6. Verkehrssichernde Maßnahmen in den Ortschaften: Haunolding, Piesdorf und Weiterschwang Vorlage: AV/148/2019**

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. GR Franz Hauser betont, dass die Planung von Profis übernommen werden soll. GR Christian Hauser betont ebenfalls, dass es von einem Profi in Angriff genommen gehört. GR Peter Fellner erkundigt sich, ob in den Ortschaften Messungen durchgeführt werden. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass die teilweise bereits durchgeführt werden. FO Jürgen Lachinger erwähnt, dass das neue Geschwindigkeitsgerät auch Messungen machen kann. GR Silvia Gmoser erkundigt sich, ob die Messungen auch in Piesdorf durchgeführt werden. Bürgermeister Hermann Stockinger antwortete mit ja.

#### **Antrag:**

Der Tiefbau- und Umweltausschussobmann Hauser Christian stellt den Antrag das Planungsbüro Schimetta aus Linz mit der Entwurfsplanung für die verkehrssichernden Maßnahmen in den Ortschaften Haunolding, Weiterschwang und Piesdorf lt. Angebot vom 25.03.2019 zum Nettopreis von € 3.230,- zu beauftragen.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## **7. Finanzierungsplan KLF FF Weiterschwang**

**Vorlage: AV/134/2019**

### **Sachverhalt:**

Der Grundsatzbeschluss für den Ankauf wurde am 15.05.2016 im Gemeinderat gefasst. Das Fahrzeug wurde sodann auch im GEP berücksichtigt, welches im Gemeinderat am 8.11.2018 beschlossen wurde. Das Förderansuchen beim Landesfeuerwehrkommando wurde über das SyBOS von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde gestellt.

Die Eigenmittel wurden im MFP sichergestellt (GR-Beschluss am 13.12.2018)

Am 14.2.2019 wurde der Beschluss der Landesfeuerwehrleitung herbeigeführt und der Gemeinde mit beiliegendem Schreiben vom 14.2. mitgeteilt. Auf Basis der aktuellen Förderquote von 19 % erhält die Gemeinde Gampern für diesen Ankauf Landesmittel in der Höhe von € 21.044,-.

Die aktuelle Förderquote für die BZ-Mittel lauten auf 16 % der Normkosten von € 106.200,-

Die tatsächlichen Kosten belaufen sich lt. Ausschreibung auf € 147.365,89.

Es ergeben sich daher 2 Szenarien:

theoretischer Finanzierungsplan lt. Land Oberösterreich:

Gesamtkosten (= Normkosten)	€	106.200,-
Anteil LFK – 19 % der Normkosten	€	20.178,-
<u>Anteil Land Oö. – 16 % der NK</u>	<u>€</u>	<u>16.992,-</u>

**Anteil Gemeinde** € **69.030,-**

tatsächliche Finanzierung für die Gemeinde Gampern auf Basis der Vergabe:

Gesamtkosten (= lt. Vergabe, ger.)	€	147.366,-
Anteil LFK – lt. Mitteilung	€	21.044,-
<u>Anteil Land Oö. – 16 % der NK</u>	<u>€</u>	<u>16.992,-</u>

**Anteil Feuerwehr** € **25.000,-**

**Anteil Gemeinde** € **84.330,-**

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass wieder zwei Finanzierungspläne zu beschließen sind. FO Jürgen Lachinger erkundigt sich, ob die FF Weiterschwang selbstständig das alte Auto verkaufen muss. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass das Auto auf Rechnung der FF verkauft werden muss.

### **Antrag:**

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des beiliegenden Finanzierungsplanes des Landes Oö. (Beilage 4) für den Ankauf des KLFA Weiterschwang mit folgender tatsächlicher Finanzierung auf Basis des Vergabevorschlages des Bestbieters:

Gesamtkosten (= lt. Vergabe, ger.)	€	147.366,-
Anteil LFK – lt. Mitteilung	€	21.044,-
Anteil Land Oö. – 16 % der NK	€	16.992,-

<b>Anteil Feuerwehr</b>	<b>€</b>	<b>25.000,-</b>
<b>Anteil Gemeinde</b>	<b>€</b>	<b>84.330,-</b>

### Abstimmungsergebnis:

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 8. Vergabe KLF FF Weiterschwang Vorlage: AV/135/2019

### Sachverhalt:

Ausschreibungsverfahren lt. Bundesvergabegesetz und beiliegendem Zeitplan.

### **Niederschrift über die Angebotsprüfung nach § 134 BVergG 2018 und Vergabevermerk nach § 140 BVergG 2018**

#### **1. Leistungsgegenstand:**

Auftraggeber: Gemeinde Gampern

Vergabestelle: Gemeinde Gampern

Lieferung eines neuen **Kleinlöschfahrzeuges** mit Allradantrieb „**KLFA**“, für die Freiwillige Feuerwehr Weiterschwang bestehend aus einem Fahrgestell und Aufbau samt Einbauten (siehe Ausschreibungsunterlage + Niederschrift über ein Aufklärungsgespräch vom 26.2.2019).

#### **2. Durchgeführtes Verfahren:**

Die Leistungen wurden im offenen Verfahren nach § 112 Abs. 1 BVergG 2018 bekannt gemacht. Zum Angebotstermin am 26.2.2019 wurde ein Angebot abgegeben (siehe auch die dem Vergabeakt angeschlossene Niederschrift über die Angebotsöffnung).

#### **3. Angebotsreihung nach rechnerischer Prüfung:**

<b>Bieter/Unternehmen</b>	<b>Geprüfter Angebotspreis (inkl. Ust. und Skonto) in €</b>
Fa. Seiwald Feuerwehrtechnik, Halleiner Landesstr. 34, 5411 Oberalm	158.160,83

#### **4. Fachliche Prüfung und Beurteilung:**

Die Ergebnisse der Prüfung insbesondere die für die Beurteilung wesentlichen Umstände sind für das verbleibende Angebot auf einer eigenen Seite festgehalten (§ 140 Abs. 3 BVergG 2018).

Es wurde das einzige Angebot hinsichtlich der Preisangabe und aufgrund einer kommissionellen Fahrzeugbewertung am 26.2.2019 beurteilt.

### **Technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte**

Das Angebot der Fa. Seiwald ist bezüglich des Zuschlagskriteriums Preis das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (350 von max. 350 Punkten).

In Bezug auf die in den Ausschreibungsunterlagen normierten Zuschlagskriterien wurde das Vergleichsfahrzeug wie folgt bewertet:

Funktionalität / techn. Daten: 263 von max. 300 Punkten

Fertigungsqualität / Qualitätssicherung: 233 von max. 250 Punkten

Kundendienst / Ersatzteilversorgung: 92 von max. 100 Punkten

Der angegebene Preis ist angemessen.

In der Gesamtsicht (siehe beiliegende Tabelle) erhielt das Angebot der Fa. Seiwald 938 Punkte.

### **Zur Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter:**

Der Nachweis der Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters wurde anhand von Beilagen zum Angebot von der Fa. Seiwald durchgeführt und für gegeben erachtet.

### **Begründung der Auswahl des erfolgreichen Bieters:**

Durch die bereits in der Bekanntmachung angegebene Gewichtung des Preises (Preis ist angemessen) und der anderen Zuschlagskriterien ergab sich durch die kommissionelle Bewertung eine Entscheidung für den Bestbieter zu Gunsten der Firma Seiwald.

### **5. Aufklärungsgespräch:**

Die Angaben bezüglich des Gesamtgewichtes des ausgeschriebenen KLFA im Angebot der Fa. Seiwald forderte die sofortige Durchführung eines Aufklärungsgesprächs am 26.2.2019 (siehe Niederschrift über ein Aufklärungsgespräch vom 26.2.2019).

Durch den Entfall des Einbaus von drei Geräten (Stromerzeuger, Standheizung und Klimaanlage) verringert sich das theoretische Gesamtgewicht auf ein zulässiges Maß. Dieser Entfall verringert auch den Gesamtpreis von € 163.052,04 auf € 147.365,89.

Die Zuständigkeit des Gemeinderates ist lt. Oö. Gemeindeordnung auf Grund der Vergabehöhe gegeben.

Dementsprechend wird der angeschlossene Antrag zur Beschlussfassung vorgelegt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest Antrag vor. GR Andreas Fellner erkundigt sich, warum nur ein Angebot abgegeben wurde. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass es nur drei Anbieter gibt und das die Ausschreibung öffentlich in der amtlichen Linzer Zeitung ausgeschrieben worden ist.

### **Antrag:**

Das Angebot des Unternehmens Fa. Seiwald Feuerwehrtechnik, Halleiner Landesstr. 34, 5411 Oberalm - samt den verbindlichen Festlegungen in der Niederschrift über ein Aufklärungsgespräch - ist als das wirtschaftlich und technisch günstigste Angebot (Bestbieterangebot) nach § 142 Abs. 1 BVergG 2018 zu bewerten.

Die Vergabe an das Unternehmen Fa. Seiwald Feuerwehrtechnik, Halleiner Landesstr. 34, 5411 Oberalm mit einem geprüften Angebotspreis (inkl. USt.) von € 147.365,89 wird vom Vorsitzenden vorgeschlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## **9. Vollziehungsprobleme bei der Grundsteuer B**

**Vorlage: AV/147/2019**

### **Sachverhalt:**

Grundsteuer B fällt für gewidmetes Bauland und Gebäude an. Im Gegensatz dazu ist die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Flächen vorzuschreiben.

Bei der Bewertung von Grundstücken und neuen Gebäuden ist das zuständige Finanzamt stark in Verzug. Die Gemeinde Gampern hat den Oö. Gemeindebund mittels Stellungnahme über diesen Zustand informiert. Die Bewertungen sind notwendig, damit die Gemeinde Gampern die geänderte Grundsteuer (zum Beispiel bei einem Neubau) rechtzeitig vorschreiben kann. Eine Aufrollung (= Nachverrechnung der Gebühren über 3 bis 4 Jahre) ist weder im Interesse des Steuerpflichtigen noch im Interesse der Gemeinde.

Gemeinsam mit 5 Gemeinden aus dem Vöcklatal wird daher die rechtzeitige Bewertung von Vermögensveränderungen durch das Finanzamt mit einem Schreiben unseres Rechtsanwaltes eingefordert.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. Ebenso erklärt er das bestehende Problem und die aktuelle Lage. FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, ob überlegt worden ist die betreffenden Haushalte zu informieren. Amtsleiter Christoph Stockinger erwähnt, dass dies über die Zeitung bzw. auch direkt bei den Betroffenen gemacht werden kann.

### **Antrag:**

Der Vorsitzende bringt den Sachverhalt und das Mail an den Oö. Gemeindebund dem Gemeinderat zur Kenntnis. Darin wird der Oö. Gemeindebund aufgefordert gesammelt für alle Gemeinden in Oö. eine Lösung herbeizuführen.

Darüber hinaus wird RA Dr. Heinz Häupl beauftragt beim Finanzamt Vöcklabruck-Gmunden nachweislich die Bewertung der Grundstücke und Gebäude einzufordern.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## **10. Vertrag über die externe arbeitsmedizinische Betreuung**

**Vorlage: AV/140/2019**

### **Sachverhalt:**

Im § 39 des BSG ist festgeschrieben, dass der Dienstgeber (die Gemeinde) eine ausreichende Anzahl von Sicherheitsfachkräften und ArbeitsmedizinerInnen bereitzustellen hat.

Als Sicherheitsfachkraft haben wir bereits seit Jahren einen Vertrag mit der Fa. TOPEngineering aus Ried abgeschlossen, welche eine jährliche Arbeitsplatzevaluierung vornimmt.

Bei der Arbeitsmedizin hinken wir hinter den gesetzlichen Vorgaben hinterher. Nicht weil wir der Verpflichtung nicht nachkommen wollen, sondern weil es ganz einfach sehr schwierig, wenn nicht unmöglich ist, als kleine Gemeinde überhaupt einen Arbeitsmediziner zu finden.

Der Amtsleiterverband im Bezirk (FLGÖ Vöcklabruck) hat versucht eine bezirkseinheitliche Lösung zu basteln, weil es für einen Arbeitsmediziner sicher interessanter ist für einen ganzen Bezirk tätig zu sein als für einzelne in Oö. verstreute Gemeinden.

In Zusammenarbeit mit der Ärztekammer wurde eine landesweite Ausschreibung gestartet und nach mehreren Verhandlungen konnte mit Frau Dr. Karin Grafl ein sehr guter Vertrag ausverhandelt werden.

Zu einem Stundensatz von € 90, -- (netto) wird Frau Dr. Grafl den arbeitsmedizinischen Dienst anbieten – insgesamt wird sie dafür 13,95 Std. im Jahr aufwenden und kostet daher netto € 1.255,50 pro Jahr.

Der Abschluss eines Vertrages mit jeder Gemeinde, welcher von der Ärztekammer als Muster aufgelegt wurde, ist erforderlich.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

### **Antrag:**

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Vertrag (Beilage 5) über die arbeitsmedizinische Betreuung für die Gemeindebediensteten zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## **11. 50 km/h Beschränkung zwischen Haunolding und Gampern ("Totenberg")** **Vorlage: AV/142/2019**

### **Sachverhalt:**

Beim Gemeindeamt Gampern ging am 10. Juli 2018 ein Antrag auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Zufahrt zum Wohnhaus Haunolding 17 ein. Dieser Antrag wurde von insgesamt 6 Personen unterzeichnet und im zuständigen Ausschuss vom 11. September 2018 behandelt

Im Anschluss wurde bei der BH Vöcklabruck ein Gutachten in Auftrag gegeben und der Sachverhalt gemeinsam mit einer Sachverständigen vor Ort besichtigt.

Auf Basis dieser Begehung wurde von der Abteilung Verkehr (Amt der Oö. Landesregierung) ein Gutachten am 19.02.2019 erstellt und der Gemeinde am 21. Februar 2019 übermittelt.

Es wird dem Gemeinderat vorgeschlagen die vorliegende Verordnung zu beschließen.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

### **Antrag:**

Der Vorsitzende stellt den Antrag die beiliegende Verordnung (Beilage 6) zu beschließen. Damit wird auf einem Teilstück der Gemeindestraße (im Bereich des sogen. „Totenberges“) von Gampern nach Haunolding (Grundstück 5659, KG. Gampern) eine 50 km/h Beschränkung verordnet.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 12. Tauschvereinbarung zu Grundstück 3052, KG. Baumgating in Oberheikerding

Vorlage: AV/141/2019

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, die beiliegende Vereinbarung (laut Beilage 7) mit Herrn Erwin Knoll, geb. 11.03.1966, wh. Oberheikerding 5/1, 4851 Gampern zu beschließen.

### Abstimmungsergebnis:

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 13. Veranstaltung einer gemeindeübergreifenden Messe "Arbeiten wo du lebst"

Vorlage: AV/144/2019

### Sachverhalt:

Vorbesprechungen am 07. Februar und am 07. März 2019 mit Vertretern der Marktgemeinde Timelkam, der Gemeinde Gampern und der Wirtschaftskammer Vöcklabruck mit folgenden Ergebnissen bzw. Vorschlägen:

- Durchführung einer gemeindeübergreifenden Fachmesse „**Arbeiten wo du lebst**“
- Veranstalter ist die Wirtschaftskammer Vöcklabruck in Kooperation mit der Marktgemeinde Timelkam und der Gemeinde Gampern
- Zeitpunkt: Freitag, 25. Oktober und Samstag, 26. Oktober 2019
- Veranstaltungsort: Ausstellungshalle der Firma Schwarzmayr, Gewerbepark 2 in Gampern.
- Die Organisation und die Anmeldung übernimmt die Wirtschaftskammer Vöcklabruck (= Veranstalter)
- Der Gemeinderat beauftragt die Mitglieder des jeweiligen Wirtschaftsausschusses, Firmen mit Sitz in Gampern bzw. in Timelkam für diese Veranstaltung zu gewinnen.
- Die Mindestteilnehmerzahl wird mit 30 Betrieben (= Arbeitgeberbetriebe mit mindestens 1 Beschäftigten) festgelegt. Die Anmeldefrist läuft bis 30. Juni 2019. Auch das AMS und die Gespag werden zur Teilnahme eingeladen.
- Ausarbeitung eines Vermarktungsvorschlages durch Frau Birgit Preimel gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Vöcklabruck
- Vereinbarung zw. Bürgermeister Hermann Stockinger und der Firma Schwarzmayr über die Nutzung der Ausstellungshalle im Gewerbepark Be One.
- Die Schulen werden als Besucher eingeladen; Schulen (insbesondere BHS oder AHS) werden nicht als Aussteller vorgesehen
- Eine Ausstellungsfläche bis zu 2.500 m<sup>2</sup> steht zur Verfügung, welche aber beliebig verkleinert werden kann (je nach Bedarf)

- Die Fläche pro Firma wird einheitlich sein und kostenlos zur Verfügung gestellt. Egal ob jemand 1 Beschäftigten hat oder es um die Fa. Stiwa geht – jeder erhält denselben Platz! Zu diskutieren und im Gemeinderat festzulegen ist, ob die Fläche 15 oder 20 m<sup>2</sup> sein soll.
- In den Vordergrund werden die Firmen mit deren Fachkräften gestellt (keine alleinige Lehrlingsmesse)
- Tische und Stehtische können von der WK ausgeliehen werden. Die Organisation vor, während und nach der Veranstaltung wird durch die Bauhöfe Timelkam und Gampern durchgeführt. Es werden jeweils 2 Mitarbeiter dafür abgestellt.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor. GR Günther Braschler betont, dass er es sehr gut findet, dass die Wirtschaftskammer das veranstalten möchte. Jedoch sieht er nicht ein, warum die Gemeinde Gampern hierfür € 5.000 bezahlen soll. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass dies eine Chance für Gampern und die Betriebe ist. Ebenso werden versucht die Facharbeiter hier in den Mittelpunkt zu stellen. FO Markus Vogtenhuber möchte gerne hinterfragen welchen Nutzen die Firmen daraus ziehen. GR Manuela Gschwandtner findet dies ein sehr wichtiges Thema, da sich Firmen mit derselben Größe bei den Besuchern vorstellen können. Ebenso ist die Kooperation mit Timelkam eine sehr gute Idee, da man sich hierbei gegenseitig ergänzen kann. GR Andreas Fellner betont, dass die Nutzer dieser Veranstaltung die Firmen sind und warum sich diese hier nicht beteiligen. GR Markus Gangl hinterfragt, ob es wieder einmal eine Gewerbemesse ist. Bürgermeister Hermann Stockinger betont, dass das Berufsbild hinterleuchtet werden soll. Zusätzlich soll auch das AMS eingeladen werden. Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger betont, dass die Nutzer dieser Veranstaltung auch die Schüler und Eltern sind.

#### **Antrag:**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Wirtschaftskammer Vöcklabruck in Kooperation mit der Marktgemeinde Timelkam und der Gemeinde Gampern im Rahmen einer gemeindeübergreifenden Aktion die Fachmesse „**Arbeiten wo du lebst**“ veranstaltet.

Diese Veranstaltung findet am Freitag, 25. Oktober und Samstag, 26. Oktober 2019 in der Ausstellungshalle der Firma Schwarzmayr, Gewerbepark 2 in Gampern statt. Die Organisation und die Anmeldung übernimmt die Wirtschaftskammer Vöcklabruck.

Der Gemeinderat beauftragt die Mitglieder des jeweiligen Wirtschaftsausschusses, Firmen mit Sitz in Gampern bzw. in Timelkam für diese Veranstaltung zu gewinnen.

Die Mindestteilnehmerzahl wird mit 30 Betrieben (= Arbeitgeberbetriebe mit mindestens 1 Beschäftigten) festgelegt. Die Anmeldefrist läuft bis 30. Juni 2019.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

#### **Namentliche Abstimmung:**

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Enthaltung
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja

Herr Markus Gangl	FPÖ	Enthaltung
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Robert Peter Zehner	SPÖ	Ja

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

#### 14. Untervermietung des Jugendzentrums Vorlage: AV/108/2019

##### Sachverhalt:

Durch den Nachtrag zum Mietvertrag vom 13.12.2018 ist die Gemeinde Gampern ab 01. Jänner 2019 berechtigt die Räumlichkeiten Schausberger (Kirchenplatz 8) weiter zu vermieten.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

FO Markus Vogtenhuber betont, dass sein Zugang zu diesem Thema grundsätzlich bekannt sein sollte. Ebenso stellt er den Zusatzantrag, dass Gespräche mit der Landjugend geführt werden sollen, ob die Interesse besteht das Jugendzentrum von ihnen einen Tag pro Woche weitergeführt wird.

##### Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den beiliegenden Mietvertrag (Beilage 8) zu beschließen. Der Lagerraum mit 65 m<sup>2</sup> wird für die Tschemperskids zur Verfügung gestellt und gleichzeitig der Mietvertrag mit Hr. Hochreiner im Objekt Gampern 83 zum 30. Juni 2019 gekündigt.

##### Abstimmungsergebnis:

**Beschluss:** mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

##### Namentliche Abstimmung:

Herr Hermann Stockinger	ÖVP	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Enthaltung
Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Enthaltung
Herr Andreas Fellner	SPÖ	Enthaltung
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Markus Gangl	FPÖ	Enthaltung

Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Frau Barbara Wageneder	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Herr Robert Peter Zehner	SPÖ	Ja

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

### **Zusatzantrag:**

FO Markus Vogtenhuber stellt den Zusatzantrag, dass Gespräche mit der Landjugend Gampern geführt werden sollen, ob die Interesse besteht das Jugendzentrum wieder zu eröffnen und für einen Tag pro Woche zu betreiben.

### **Abstimmungsergebnis Zusatzantrag:**

**Beschluss:** mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Gerhard Neudorfer (ÖVP) enthalten, restliche ÖVP, gesamte SPÖ und gesamte FPÖ ja

## **15. 4.65 Oberheikerding bei ehem. Landwirtschaft - Genehmigung**

**Vorlage: AV/072/2018**

### **Sachverhalt:**

Die Änderung Nr. 4.65 wurde im Gemeinderat am 28.06.2018 einstimmig eingeleitet.

Über die geplante Änderung wurden 5 öffentliche Stellen sowie 3 Anrainer samt Antragsteller informiert.

Die Fachabteilung der Oö. Landesregierung haben gemäß §33 (2) bzw. §36 (4) Oö. ROG Stellungnahmen abgegeben.

Die Netz OÖ hat eine Stellungnahme abgegeben.

Die WKO hat eine Stellungnahme abgegeben.

Ein Anrainer hat eine Stellungnahme abgegeben.

Von den restlichen Beteiligten wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Zusammenfassung der Abteilung Raumordnung: Luftreinhaltung und Lärmschutz **negativ**

Aus fachlicher Sicht ist die Planung aufgrund der lärmschutz- und luftreinhaltetechnischen Einwände (unzureichende Schutzabstände zu Gebieten mit Wohnnutzung) insgesamt abzulehnen.

(Anmerkung: die seitens der Luftreinhaltung vorgeschlagene Einschränkung ist aus raumordnungsfachlicher und -rechtlicher Sicht nicht zulässig). Unabhängig der fachlichen Beurteilung ist jedenfalls die Grundlagenforschung betreffend die rechtlichen Voraussetzungen für die geplante Widmung (siehe § 30, Abs. 6 und Ab. 8, Oö. ROG 1994) entsprechend zu ergänzen. Die rechtliche Beurteilung hinsichtlich der erforderlichen von der

Gemeinde durchzuführenden Grundlagenforschung wird in einem allfälligen aufsichtsbehördlichen Genehmigungsverfahren durch die Aufsichtsbehörde erfolgen.

Die Stellungnahmen der Abt. Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik und Umweltschutz werden zur weiteren Berücksichtigung beiliegend übermittelt.

Abteilung Umweltschutz:

**negativ**

Aus lärmschutztechnischer Sicht ist daher ein Mindestschutzabstand zu maßgeblichen Immissionsorten von 50m einzufordern. Der vorliegende Umwidmungsantrag ist daher auf Grund unzureichender Schutzabstände aus lärmschutztechnischer Sicht nicht zu befürworten.

Abteilung Umwelt und Wasserwirtschaft:

**negativ**

Aus Sicht der Luftreinhaltung sind betriebliche Nutzungen unmittelbar in für Wohnbebauung geeigneten Gebieten aufgrund des damit entstehenden Nutzungskonfliktes grundsätzlich bedenklich.

Im gegenständlichen Fall ist die betriebliche Nutzung auf „Tischlerei“ eingeschränkt bzw. festgelegt. Bei entsprechender technischer Ausstattung ist es möglich den Betrieb in dieser Größenordnung hinsichtlich Luftschadstoffimmissionen relativ belästigungsarm auszuführen. Das Erfordernis dieser technischen Ausstattung sollte jedoch in der Widmung ersichtlich sein, weshalb die Titulierung wie folgt erweitert werden soll: „Immissionsschutz orientierte Planung erforderlich: Geeignete Ablufführungen, Filtersysteme, etc.“ (Einschränkung lt. DI Kadar rechtlich nicht zulässig)

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl liest den Antrag vor.

### **Antrag**

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl beantragt die Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung 4.65 Oberheikerding bei ehemaliger Landwirtschaft laut Beilage 9 zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## **16. 4.70 Unterheikerding Reitsportanlage - Einleitung**

**Vorlage: AV/145/2019**

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag die Einleitung zu genehmigen und erklärt den Sachverhalt. Bürgermeister Hermann Stockinger möchte den Antrag erweitern. Der Antrag soll wie folgt erweitert werden: Zusätzlich soll eine wasserrechtliche Überprüfung von einem Sachverständiger durchgeführt werden.

### **Antrag:**

Der Hochbauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung lt. Beiliegenden Unterlagen (Beilage 10). Zusätzlich soll eine wasserrechtliche Überprüfung von einem Sachverständiger durchgeführt werden, um die dortige Situation zu prüfen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 17. 4.71 Gampern - Erweiterung Bruggerstraße (südwestlich) - Einleitung

Vorlage: AV/146/2019

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt.

### **Antrag:**

Der Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung laut Beilage 11 zu genehmigen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 24 Stimmberechtigte)

### **Namentliche Abstimmung:**

Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Befangen
----------------------------	-----	----------

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

## 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr 4 "Zentrum" - Genehmigung

Vorlage: AV/094/2018

### **Sachverhalt:**

Der Bebauungsplan Nr. 4 „Zentrum“ soll im Bereich des Grundstückes 5694 (Haus Braugasse Nr. 2) folgendermaßen abgeändert werden.

Die Gebäudehöhe ist derzeit auf II Stockwerke begrenzt und soll auf II Stockwerke + D Dachgeschoss geändert werden (wie beim Grundstück gegenüber)

Die Baufluchtlinie soll Richtung Süden geringfügig erweitert werden.

Hochbauausschussobmann Manuel Praschl stellt den Antrag.

### **Antrag**

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Zentrum“ zu genehmigen, wenn keine Planänderung aufgrund von Anrainerstellungen mehr notwendig ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Beschluss:** Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

## 20. Allfälliges

Vizebürgermeisterin Evelyn Schobesberger lädt zur Flurreinigungsaktion am 06.04.2019 ein.

GR Andreas Fellner erkundigt sich über den Strommix der Gemeinde Gampern. Hierzu wird im eine Aufstellung gesendet.

GR Markus Vogtenhuber betont, dass der Stromeinsparungstermin in der Gemeindezeitung sehr gut war und das dies auf der Homepage ebenfalls erwähnt werden soll.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.45 Uhr.

### **Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift**

.....  
**Vorsitzender**  
Bgm. Hermann Stockinger

.....  
**Schriftführerin**  
Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

### **Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift**

Bis nach der Gemeinderatssitzung am \_\_\_\_\_ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

### **Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen**

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift.  
Gampern, am

.....  
**Vorsitzender**  
Bgm. Hermann Stockinger

.....  
**Gemeinderat**  
FO Jürgen Lachinger (ÖVP)

.....  
**Gemeinderat**  
FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

.....  
**Gemeinderätin**  
FO Astrid Benedukt (FPÖ)